

Letzter Titel: „Ferien, Ferien“

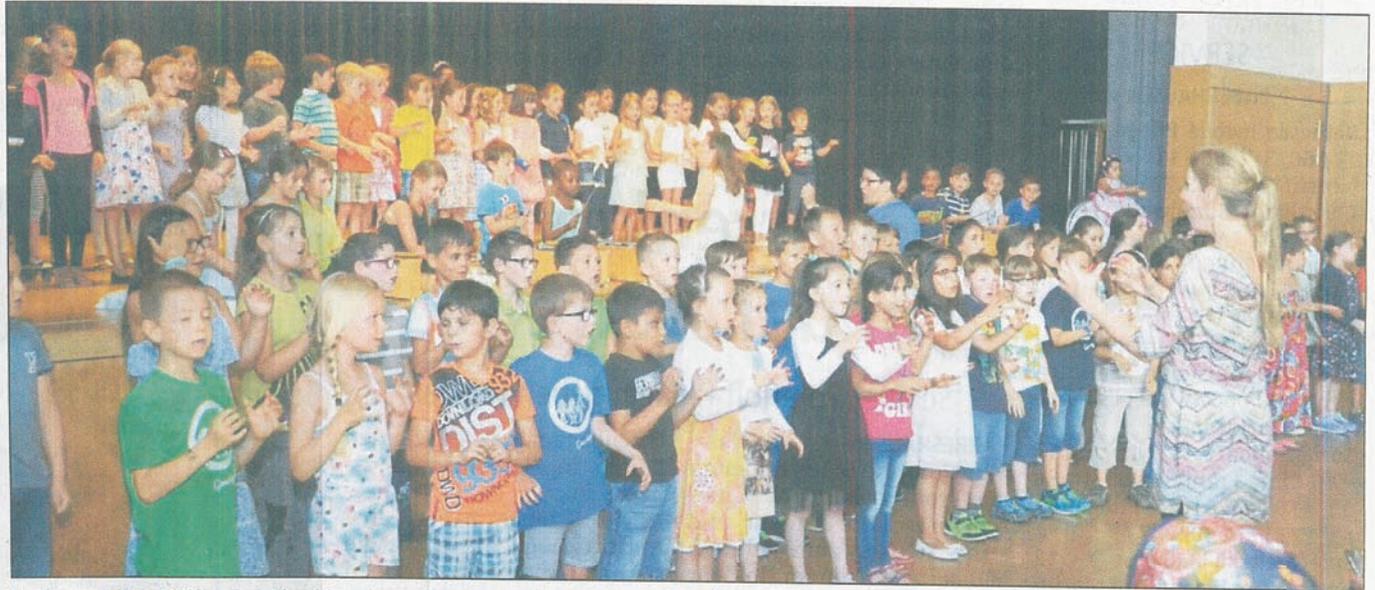
Abschlusskonzert der Erstklässler

EPPERTSHAUSEN ▪ Neuer Name, altes Prinzip: Unter dem Titel „ZusammenSpiel-Musik“ haben die Erst- und Zweitklässler der Eppertshäuser Stephan-Gruber-Grundschule in der Bürgerhalle 250 Zuhörer mit Gesang und Instrumentalstücken unterhalten. Erneut stellte die SGS dies gemeinsam mit der Musikschule Rödermark auf die Beine.

Neun Jahre lang förderte das Hessische Kultusministerium die musikalische Kooperation, die jährlich zum Schuljahres-Ende in ein Abschlusskonzert mündet, unter dem Namen „JeKi – Jedem Kind ein Instrument“. Dabei arbeiten staatliche, allgemeinbildende Schulen mit öffentlichen Musikschulen zusammen. Nun ist der Name

„JeKi“ zwar Geschichte und die Sache heißt „ZusammenSpielMusik“. Am pädagogischen Ansatz und der staatlichen Unterstützung hat sich aber nichts geändert.

Für Eppertshausen bedeutet dies konkret, dass die Lehrer der Rödermärker Musikschule einerseits die Erstklässler spielerisch an Singen, Tanzen und musikalische Grundelemente wie Takt, Rhythmus und Notation heranführen. Ab dem zweiten Schuljahr besteht die freiwillige Möglichkeit, die eigene Musikalität auch an einem Instrument auszuüben. Dann müssen die Eltern allerdings einen Teil der Kosten für den Instrumentalunterricht übernehmen. Der Unterricht in der ersten Klasse ist für die Angehörigen der Kids kostenfrei.



In der zweiten Hälfte des Abschlusskonzerts waren die ersten und zweiten Klassen mit Gesangseinlagen an der Reihe. ▪ Foto: jd

Auf der Bühne im großen Saal der Bürgerhalle gestalteten die Instrumentalisten die erste Hälfte. In der Gitarrengruppe, die Mathias Baier Bernet betreute, spielten die Schüler Shawnell Balah, Rebecca Beyer, Philipp Müller, Emanuel Schott, Jana Bossemeyer, Sėvilya Bőrekci, Emilia Fassinger, Lilian Flott, Ele-

na Ries und Christof Schilling. Unter der Leitung von Gaby Schrenk standen sowohl die Kinder am Klavier als auch an der Blockflöte. Klaviervorträge gab es von Aylin Aslan, Pria Cariglino, Henry Christoph, Johann Lehr, Nassif Mouhaidly, Kevin Murmann, Ilayda Sahan und Merle-Sophie Weber. Block-

flöte spielten Marc Famulla, Lena Grimm, Emilia Groß, Lars Schröder, Sven Schröder und Celine Volk.

Nach der Pause waren die ersten und zweiten Klassen mit Gesangseinlagen, die sie mit Choreografien untermalten, an der Reihe. Dabei waren sämtliche Erst- und Zweitklässler der Stephan-

Gruber-Schule involviert. Die Kinder der ersten Klassen standen unter der Leitung von Corinna Lang und Gaby Schrenk, die Kinder der zweiten Klassen leitete Kařa Berker an.

Der letzte Titel des Vormittags hieß, obgleich noch eine Woche zu früh, treffend: „Ferien, Ferien“. ▪ jd